Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 LA (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TG Landshut 1861 II : TSV Kronwinkl
Sonntag, 07.11.2021, 10:00 Uhr

TG Landshut 1861 II und TSV Kronwinkl teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 LA (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) entführten die Gäste des TSV Kronwinkl in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel bei der TG Landshut 1861 II. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Steinmaier / Wiesenberger. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der TG Landshut 1861 II um die Nummer 1 Maximilian Kaiser nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Taktik fehlte Kaiser und Hegele bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Strasser und Gnad ab dem Start. Beim Sieg von Sehic / Wuddel gegen Steinmaier / Wiesenberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Den Sieg von Steinmaier / Steinmaier konnten Gezemchuk / Igl im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Maximilian Kaiser beim 2:3 gegen Raimund Strasser. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Richard Hegele seine 2:3-Niederlage gegen Konrad Steinmaier hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Enes Sehic bekam es nun mit Simon Steinmaier zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Enes Sehic am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Yuriy Gezemchuk gegen Berthold Wiesenberger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:9, 8:11, 11:6 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim anschließenden 11:7, 11:7, 11:6 gegen Walter Gnad fand Alexander Igl von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Uwe Wuddel und Leonhard Steinmaier, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 8:11, 5:11, 11:7, 7:11 durchsetzte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Maximilian Kaiser gewann hingegen sein Spiel gegen Konrad Steinmaier sicher mit 11:8, 11:5, 11:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Richard Hegele und Raimund Strasser beendet, das Richard Hegele letztendlich gewann. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Enes Sehic nachfolgend gegen Berthold Wiesenberger. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Yuriy Gezemchuk und Simon Steinmaier den letzten Ballwechsel spielten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Alexander Igl hatte nachfolgend gegen Leonhard Steinmaier indessen beim 5:11, 6:11, 4:11 nichts zu bestellen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Walter Gnad war für Uwe Wuddel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Zähler für die Gäste mussten Kaiser / Hegele nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Steinmaier / Wiesenberger hinnehmen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2021 (15:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der TG Landshut 1861 II geht es nun im nächsten Spiel am 14.11.2021 gegen den TSV Mainburg II, während der TSV Kronwinkl am 13.11.2021 gegen die DJK Altdorf IV antritt.

Punkte:
TG Landshut 1861 II
Doppel: Kaiser / Hegele (0), Sehic / Wuddel (1), Gezemchuk / Igl (0)
Einzel: M. Kaiser (1), R. Hegele (1), E. Sehic (2), Y. Gezemchuk (2), A. Igl (1), U. Wuddel (0)
TSV Kronwinkl
Doppel: Steinmaier / Wiesenberger (1), Strasser / Gnad (1), Steinmaier / Steinmaier (1)
Einzel: K. Steinmaier (1), R. Strasser (1), B. Wiesenberger (0), S. Steinmaier (0), L. Steinmaier (2), W. Gnad (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2021 (15:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").